

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

51373 Leverkusen

16.06.2015
cm/F.4-048

Bäume statt Papier – Änderungsantrag zur Vorlage 2015/0580: Leitbild „Grün“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten Sie bitten, folgenden Änderungsantrag zur Vorlage 2015/0580 auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt:

- 1.) Das Leitbild „Grün“ und die damit verbundene Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen mit jeweils 20,5 Std. Wochenarbeitszeit (jährliche Personalkosten ca. 50.000,- €) gemäß Verwaltungsvorlage wird nicht weiterverfolgt.**
- 2.) Stattdessen wird ab dem Haushaltsjahr 2016 jährlich ein Budget in gleicher Höhe der veranschlagten Personalausgaben bei Umsetzung des Leitbilds „Grün“ im städtischen Haushalt für die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen im Stadtgebiet eingerichtet und möglichst gleichmäßig auf die drei Stadtbezirke verteilt.**
- 3.) Die drei Bezirksvertretungen entscheiden abschließend, wo die Baumanpflanzungen vorgenommen werden.**

Begründung:

Das Leitbild „Grün“ enthält im Wesentlichen zwei Bausteine. Zum einen zielt es auf die Selbstverpflichtung der Stadt zum Schutz des öffentlichen Grüns. Diese Selbstverpflichtung stellt unserer Ansicht nach aber bereits heutiges Verwaltungshandeln dar; hierfür bedarf es also nicht eines entsprechenden Leitbildes.

Zum anderen sieht die Verwaltungsvorlage aber ebenso vor, mit Grundstückseigentümern auf freiwilliger Basis eine Vereinbarung zum „Partnerschaftlichen Miteinander im Baumschutz“ abzuschließen. Diese Vereinbarung hat jedoch eher einen appellierenden und nicht verbindlichen Charakter – die Frage nach Konsequenzen bei einem Verstoß beantwortet die Vorlage bzw. die Vereinbarung nicht. Bürgerinnen und Bürger, die eine solche Abmachung mit der Stadt eingehen, erhalten im Gegenzug lediglich Pflgetipps und Flyer zur Bedeutung von Bäumen im

Siedlungsbereich. Für dieses wenig konkrete und unserer Ansicht nach nicht zielführende Maßnahmenpaket richtet die Stadt zwei zusätzliche Stellen mit jeweils 20,5 Stunden Wochenarbeitszeit und jährlichen Personalkosten von ca. 50.000,- € ein.

Zur tatsächlichen Förderung des städtischen Grüns ist es daher geboten, anstelle eines unkonkreten und inkonsequenten Papiers zwischen Stadtverwaltung und Bürgern zum Miteinander im Baumschutz das vorgesehene jährliche Budget für das Leitbild „Grün“ für die Neuanpflanzungen von Bäumen zu verwenden und somit effektiv mehr Grün im Stadtbild zu verwirklichen – eben Bäume statt Papier.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender

gez. Dirk Löb
umweltpolitischer Sprecher